

Erledigt

Wechsel von Clover auf OpenCore

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Dezember 2019, 22:26

[StevePeter](#) ... okay, das sieht soweit gut aus. Ich denke mal, das es nicht geht, weil ... falsch gedacht.

Und der Eintrag von Windows fehlt Dir? Oder startet Windows nicht nach dem Neustart?

Hast Du schon mal dein NVRAM mit dem Terminal geprüft?

Terminal starten

nvrnm -p (zeigt Dir das NVRAM an)

sudo nvrnm Teschd="StevePeter" (ins VRAM schreiben)

nvrnm Teschd (Ist der StevePeter noch da?)

Neustart und Terminal öffnen

nvrnm -p oder **nvrnm Teschd**

die Variable löscht du wieder mit

sudo nvrnm -d Teschd (Variable löschen)

Hat man das Startvolume ausgewählt so schreibt das Mac OS ins VRAM.

[karacho](#) ... UsbInjectAll.kext ist nur dann sinnvoll wenn es mit den Renames aus einer

gepatchten DSDT

oder der config.plist gefüttert wird. Habe mir das vorhin nochmal bei rehabman durchgelesen.

"You can copy/paste the patch from the file config_patches.plist that is checked into this project, which also has the patches for versions other than 10.11.x. The config_patches.plist also contains the DSDT patches required to rename EHC1->EH01 and EHC2->EH02 which is important to avoid collisions between this kext and any built-in port injectors in the native kexts for your SMBIOS."

Komisch ist nur, dass bei mir bei Clover alle Renames auf disable standen und es trotzdem funktionierte.

Nun ja, bei Clover war vieles anders.

Könnte meine EFI eigentlich hochladen in den Bereich "lauffähige Versionen".